

Wie geht es weiter?

AUS DEN WETTKAMPF- UND KLASSENVORSCHRIFTEN FÜR DEN
FLUG- UND SCHIFFSMODELLBAU DER JUNGEN PIONIERE UND SCHÜLER

3. Leinengesteuerte Flugmodelle

Bezeichnung der Modellklasse: FF.

Modelle aller Art mit Verbrennungsmotoren bis
1,5 cm³ Hubraum.

Die Größe des Tanks darf 10 cm³ nicht über-
schreiten. Die Länge der Steuerleine beträgt
12,74 m.

Wettkampfordnung für leinengesteuerte Flugmodelle

Die Wertung im Fesselflug erfolgt in zwei
Disziplinen.

1. Geschwindigkeitsflug.
2. Geschicklichkeitsflug mit Zeitwertung.

Die Geschwindigkeitsresultate wurden zu Punk-
ten umgerechnet.

1. Geschwindigkeitsflug

Der Geschwindigkeitsflug wird von der Mann-
schaft als Staffeltbewerb durchgeführt. Ins-

(Fortsetzung auf Seite 32)

gesamt müssen von der Mannschaft 8000 m ge-
flogen werden. Gewertet wird die Zeit vom
Augenblick der Startfreigabe bis zur Vollen-
dung der insgesamt 100 Runden (= 8000 m).

Jede Mannschaft fliegt in zwei aneinander-
liegenden Kreisen.

Auf das Startzeichen begeben sich die Teil-
nehmer zu ihren Plätzen, d. h. je 2 Teilnehmer
gehen zur Kreismitte als Piloten und 2 Teil-
nehmer als Mechaniker zu den Modellen.

Jetzt kann eine der beiden Gruppen starten.
(Es ist der Mannschaft überlassen, wer zuerst
startet.)

Ist das erste Modell gelandet, so kann das
zweite, auf Zeichen des Kampfrichters, starten.
Nach jedem Flug wechseln Mechaniker und
Pilot die Funktion. Die Vorbereitung auf den
nächsten Flug kann erfolgen, während das
andere Modell fliegt.

2. Geschicklichkeitsflug

In dieser Disziplin müssen die Teilnehmer eine
bestimmte Anzahl Luftballons mit ihrem Mo-
dell in kürzester Zeit rammen.

Es wird ebenfalls in zwei aneinanderliegenden
Kreisen geflogen. Auf das Startzeichen be-
geben sich die Teilnehmer zu ihren Plätzen
und eine Mannschaft kann starten. Jeder Pilot

muß versuchen, 4 Luftballons abzuschießen. Er
kann zu diesem Zweck mehrmals starten.
Hat er jedoch während des ersten Fluges alle
Ballons getroffen, so kann, auch wenn sein
Tank (10 cm³) noch nicht leer ist, der nächste
starten. In der Zwischenzeit müssen die bei-
den Teilnehmer der 1. Gruppe wechseln und
sich wieder startklar machen.

Jeder Teilnehmer muß die Möglichkeit haben,
4 Ballons zu vernichten.

Gewertet wird:

- a) Die Zeit von der Startfreigabe bis der letzte
seine Ballons abgeschossen hat bzw. bis er auf-
gibt.
- b) Je Ballon 20 Punkte.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus den drei
Wertungen zusammen:

1. Anzahl der Ballons (in Punkten).
2. Geschwindigkeit der ersten Disziplin (in
Punkten).
3. Zeitwertung der zweiten Disziplin (in Punk-
ten).

Berichtigung

Im Heft 2/1958 ist uns durch eine falsche Infor-
mation ein bedauerlicher Fehler unterlaufen.
Das im Bericht von den Bezirkswettkämpfen
in Cottbus gezeigte Fernsteuermodell „Newa“
wurde von den Kameraden Haase und Hübner
von der Station der Jungen Techniker in
Finsterwalde erbaut.